

FACHDIENST Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	MITTEILUNGSVORLAGE
--	--------------------

Geschäftszeichen 1-40-Sp	Datum 12.05.2015	MV/2015/047
-----------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	1	03.06.2015		

Anfrage WSI-Fraktion zu DaZ-Beschulung

Inhalt der Mitteilung:

Die WSI-Fraktion hat die beigefügte Anfrage gestellt.

Antwort der Verwaltung:

- 1a. ASS: 14 Kinder
- 1b. ATS: 24 Kinder
- 1c. MWS: 28 Kinder

- 2a. JRG: max. 15 Kinder
- 2b. EBG: 30 Kinder
- 2c. GHS: 14 Kinder

DaZ-Zentren sind die ATS und die EBG, die den anderen Schulen ggf. Kinder zuweisen.

3.: In der MWS werden die 28 Kinder aus den Klassen 1 und 2 3x pro Woche zusätzlich zum „normalen“ Unterricht in den Randstunden unterrichtet, deshalb kein zusätzlicher Raumbedarf.

Die ATS hat 2 Räume für insgesamt 24 Kinder zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Förderstunden vor dem regulären Unterrichtsbeginn sowie unterrichtsbegleitend Einzel-/ Gruppensprachförderung. Hierfür werden keine zusätzlichen Räume benötigt.

Die ASS hat einen Klassenraum für DaZ. Zusätzlich werden Montag bis Donnerstag 5 Kinder der Klassenstufe 1 60 min. gefördert.

Das JRG verfügt über einen Klassenraum und einen Differenzierungsraum.

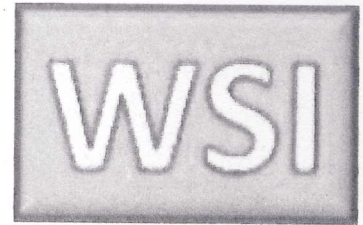
Die EBG unterrichtet DaZ in zwei Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen.

Der GHS stehen keine zusätzlichen Räume zur Verfügung. Die Kinder werden zunächst durch die EBG beschult und dann von der GHS übernommen.

=====

Fachdienstleiter	mitwirkende Fach- dienstleiter/innen	Fachbereichs- leiter/in	Bürgermeister/in
------------------	---	----------------------------	------------------

Wedeler Soziale Initiative



Birgit Neumann-Rystow

Pestalozzistr. 14

D-22880 Wedel

Telefon: (0 41 03) 6467

E-Mail:

birgit-neumann-rystow@gmx.de

04.05.2015

Anfrage: DaZ Projekt

Die Verwaltung möge bis zur 19. BKS Sitzung am 03.06.2015 folgendes ermitteln und dem Fachausschuss mitteilen:

1.- Wie viele S u S werden an den drei Grundschulen in dem Projekt DaZ

- a. ASS
 - b. ATS
 - c. MWS
- und

2.- an den drei weiterführenden Schulen betreut?

- a. Rist Gymnasium
- b. EBGs
- c. GHS

3. Wie viele Klassenräume werden für diese Maßnahme in Anspruch genommen?

Herzlichen Dank

<VERTRAULICH>	MITTEILUNGSVORLAGE
FACHDIENST Fachdienst Bildung, Kultur und Sport	

Geschäftszeichen 1-40-Sp	Datum 03.12.2015	MV/2015/047
-----------------------------	---------------------	--------------------

Gremium	Beratungs- folge	Termin	Beschluss	TOP
Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport	1	03.06.2015		

Anfrage WSI-Fraktion zu DaZ-Beschulung

Inhalt der Mitteilung:

Die WSI-Fraktion hat die beigefügte Anfrage gestellt.

Antwort der Verwaltung:

1a. ASS: 14 Kinder
1b. ATS: 24 Kinder
1c. MWS: 28 Kinder

2a. JRG: max. 15 Kinder
2b. EBG: 30 Kinder
2c. GHS: 14 Kinder

DaZ-Zentren sind die ATS und die EBG, die den anderen Schulen ggf. Kinder zuweisen.

3.: In der MWS werden die 28 Kinder aus den Klassen 1 und 2 3x pro Woche zusätzlich zum „normalen“ Unterricht in den Randstunden unterrichtet, deshalb kein zusätzlicher Raumbedarf.

Die ATS hat 2 Räume für insgesamt 24 Kinder zur Verfügung. Zusätzlich gibt es Förderstunden vor dem regulären Unterrichtsbeginn sowie unterrichtsbegleitend Einzel-/ Gruppensprachförderung. Hierfür werden keine zusätzlichen Räume benötigt.

Die ASS hat einen Klassenraum für DaZ. Zusätzlich werden Montag bis Donnerstag 5 Kinder der Klassenstufe 1 60 min. gefördert.

Das JRG verfügt über einen Klassenraum und einen Differenzierungsraum.

Die EBG unterrichtet DaZ in zwei Klassenräumen und zwei Differenzierungsräumen.

Der GHS stehen keine zusätzlichen Räume zur Verfügung. Die Kinder werden zunächst durch die EBG beschult und dann von der GHS übernommen.

=====

